Die große

Atlantic und Pacific Tea Company.

Importeure von

Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Läden in den Ver. Staaten.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 19. April 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herren Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

William Alton, Mädchen, 17. April.

Heirathen.

Todesfälle.

William Bühning, 58 Jahre, 17. April.
Austin A. Carvin 33 Jahre, 18. April.
William Hergt, 6 Monate, 18. April.
Katie Rickers, 34 Jahre, 16. April.

Scharlachfieber 14 Shelby Str.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

Heute Abend ist regelmäßige Sitzung des Board of Councilmen.

— Niemand braucht verzweifeln wenn er auch noch so lange an Rheumatismus gelitten hat. St. Jakobs Oel ist das allbekannte Mittel, welches alle rheutischen Schmerzen sicher heilt.

John Pierson, ein Farmer, ist gestern hier verhaftet worden, weil er in Mt. Comfort 6 Eisenbahnbillets aus der Ticket-Office gestohlen hat.

— Die modernsten Cravatten sind zu haben bei John Rosenberg, No. 196 Ost Washington Straße.

Höchst wahrscheinlich wird in Kürze mit dem Anbau am Postgebäude begonnen werden, wahrscheinlich wird der Anbau ebenso hoch werden, wie das Postgebäude.

Frau Ellen Massey, No. 635 Nord West Straße wohnhaft, wurde gestern auf dem Heimwege von der Kirche plötzlich so krank, daß sie per Kregelo's Ambulanz nach Hause gebracht werden mußte.

— Für mehrere Knaben des Deutsch protst. Waisenhauses, welche bereits confirmirt wurden, werden Stellen gesucht, um ein Handwerk zu erlernen. Nachzufragen im Waisenhause.

Die farbige Rachel Barbour, welche kürzlich von ihrem liebenswürdigen Schwarger Preston Hathwood eine Zuckerschale an den Kopf geworfen bekam, wird wahrscheinlich an der Verletzung sterben.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Ganz außerordentliche Dienste hat mir schon Dr. August König's Hamburger Brustthee in Fällen von Erkältungen geleistet.—Jenny Bramford, Ecke Washington und New Jersey-Straße, Indianapolis, Ind.

A. A. Carvin, der 32 Jahre alte Sohn des Dr. Carvin ist vor wenigen Tagen körperlich gebrochen, von den Südsee-Inseln nach Hause zurückgekehrt, und gestern in seinem elterlichen Hause gestorben.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

Wenzel Kautsky und Ed. Henn, zwei junge Burschen befanden sich vorgestern wahrscheinlich an einer Spree und wurden gestern zu früher Morgenstunde an der Madison Road, unterhalb der Gürtelbahn bewußtlos im Grase liegend aufgefunden. Einige Polizisten glaubten, daß die jungen Leute Gift genommen hatten und brachten sie ins Stationshaus. Dort rief man auch Dr. Hodges herbei, dieser fand jedoch bald aus, was die Uhr geschlagen hatte, und prophezeihte für heute einen riesigen Katzenjammer.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

Telephon 860 und 602.

Schrecklicher Unglücksfall.

Herr Harry Olmsteadt, Angestellter der „News" und No. 311 Ost Ohio Straße wohnhaft, kaufte vorgestern ein Pferd unter der Versicherung, daß das Pferd sanft sei, so sanft, daß eine Frau oder ein Kind es lenken könne.

Gestern Nachmittag fuhr Herr Olmsteadt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern spazieren.

Er und seine Frau mit dem Baby auf dem Schoße, nahmen den Vordersitz ein, der fünf Jahre alte Knabe saß auf dem Rücksitze.

An der Prospekt, nahe der Reed Straße wurde das Pferd plötzlich unlenksam und wollte nicht weiter gehen.

Es schlug um sich, und schlug den Knaben an den Hinterkopf und zwar so, daß das Kind einen Schädelbruch erlitt.

Flanner & Hommown's Ambulanz brachte den unglücklichen Knaben und die bedauernswerthen Eltern nach Hause.

Dr. Eastman wurde gerufen und erklärte, daß das Kind nicht gerettet werden könne.

Ein Schwindler.

Ein Mann, der sich George Meyers nennt und in Indianapolis No. 108 Washington Straße ein Blechgeschäft zu haben vorgiebt, tauchte kürzlich in Long Branch, Neb. auf und erzählte eine rührende Geschichte von einer verlorenen Tochter, die mit ihrem Manne nach Omaha gezogen aber jetzt verschollen sei. Er gab an, daß alle seine Erkundigungen nach seinem Kinde bis jetzt erfolglos waren und daß er sich deshalb entschlossen habe sich in seinen alten Tagen selbst auf die Suche zu machen. Natürlich sei ihm das Geld ausgegangen. Pfarrer Wm. Beckman von der deutschen lutherischen Kirche schenkte der Geschichte des Mannes Glauben und streckte ihm $35 vor, hat aber mittlerweile ausgefunden, daß Meyers, der ein Deutscher ist, gar nicht in Indianapolis wohnt, und noch andere Leute in ähnlicher Weise beschwindelt hat.

Beileidsbeschlüsse der Elisabeth-Loge No. 498 der K. & L. of H.

Es wurde in der Versammlung obiger Loge beschlossen, daß wir, die Unterzeichneten im Namen der Loge den Hinterbliebenen der Schwester Elenora Rehling, unser tiefstes Beileid bezeugen und daß der Charter der Loge zu Ehren derselben 30 Tage in Trauer gehüllt sei.

Beschlossen, daß eine Abschrift dieser Beschlüsse den Hinterbliebenen zugesandt wird.

Helena Pink.
Charles C. Coulon.
Elisa Decker.

Polizei-Gericht.

Nancy und Mary Inmann wurden von der Anklage wegen Schlägerei freigesprochen.

James Brown, angeklagt, Zeitungen gestohlen zu haben, wurde dem Criminalrichter überwiesen.

Wm. Coble, angeklagt Harry Brown geschlagen zu haben, wurde bestraft.

John Christie wurde um $10 und Kosten bestraft, weil er John O. Morrisson geschlagen hatte.

Ed. Johnson wurde wegen Insultirens von Damen auf der Straße um $10 und Kosten bestraft.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 3. Sinker, Davis & Co. gegen die American Roofing und Tile Comp. Schuld-Klage. Den Klägern $139.33 zugesprochen.

Stoughton, Fletcher & Comp. gegen Katie, alias Fanny Catharina Johnson. Besitzrechtsklage; zu Gunsten der Kläger entschieden.

Criminal-Gericht.

Major Roß, der Eierdieb, erhielt 1 Jahr Zuchthaus.

James Brown, der im Polizeigerichts-Berichte erwähnte Zeitungsdieb, wurde nach der Besserungsanstalt geschickt.

Freie Ausstellung.

Die größte Ausstellung in Kunst-Stickereien welche jemals hier gezeigt wurde. Dauert eine Woche, beginnt am Donnerstag, den 20. April und ist jeden Tag von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends zu sehen, in dem Domestic Nähmaschinen Laden No. 54 Nord Pennsylvania Str. Versäumt es nicht.

Laffalle-Feier.

Zu schönes und warmes Wetter ist bekanntlich für eine in geschlossenen Räumen veranstaltete Unterhaltung ebenso nachtheilig, wie zu schlechtes Wetter. Trotzdem war die Mozart-Halle gestern Abend gelegentlich der von der sozialistischen Sektion veranstalteten Lassalle-Feier so vollständig gefüllt, daß es für Viele nicht mehr möglich war, sich einen Sitz zu erobern.

Das Programm wurde sehr gut durchgeführt, nur herrschte zu wiederholten Malen im Hintergrunde des Saales zu viel Geräusch, was störend wirkte.

Die Feier wurde mit einer von Miller's Orchester recht wacker gespielten Ouverture eröffnet, die beiden lebenden Bilder, die soziale Gegenwart und die soziale Zukunft, gelangten in Folge besserer Beleuchtung noch weit mehr zur Geltung als gelegentlich der Märzfeier

Herr Albert Grummann hielt die Eröffnungsrede, welche sehr viel Beifall fand. Er sagte, daß das Volk Ursache habe, seine Heilande, Diejenigen, welche in einer großen Bewegung vorangehen, zu feiern, damit man sich an ihrem Beispiel begeistere. Er schilderte dann die Lage der Arbeiter und zeigte die Berechtigung der heutigen großen Arbeiterbewegung.

Herr Ernst Knodel, sang ein Solo mit des Basses Grundgewalt, die er in so ausgiebigem Maße besitzt. Er wurde mit Applaus empfangen und schloß unter allgemeinem Beifall.

Herr Rappaport schilderte in kurzen Worten die Thätigkeit Lassalles als Redner, Agitator und Schriftsteller, verlas einige Stellen aus Lassalle'schen Schriften und knüpfte daran einige Bemerkungen über die Ziele und Bestrebungen des Sozialismus.

Als er nach beendeter Rede von der Bühne abgehen wollte, trat ihm Herr Grummann mit einem großen prachtvollen Bouquet entgegen, und überreichte ihm dasselbe im Namen einer Anzahl Braugehilfen, welche ihm damit ihren Dank für seine Bemühungen um das Wohl der Arbeiter auszudrücken wünschten.

Herr Rappaport sprach seine Freude über diese angenehme Ueberraschung aus, und sagte, daß ihn dieselbe zu weiterem Wirken zum Wohle seiner Mitmenschen anspornen werde. Wer vor die Oeffentlichkeit trete, sei so vielfachen Anfeindungen ausgesetzt, daß eine solche Anerkennung doppelt wohl thue. Er gab die Versicherung, daß er fortfahren werde, in Rede und Schrift für das Wohl der Arbeiter zu wirken.

Die Deklamationen des Frl. Oppenheimer und des Hrn. Kürst fanden großen Beifall.

Der sozialistische Sängerbund, unterstützt durch Mitglieder des Harugari Sängerchor trug drei Chöre unter Leitung des Herrn Knodel sehr gut vor.

Nach Beendigung des Programms folgte ein Tanz, und Alles befand sich in guter Laune und amüsirte sich.

Das Fest war in jeder Beziehung wieder ein großer Erfolg.

Bauvermits.

Hollweg & Reese, Backstein Gebäude an Meridian Str., zwischen Georgia und Maryland Straße. 2$,500.

Elisabeth Chambers, Cottage an 3. Str., zwischen Fayette und Canal Str. $600.

Georg Lissey, Anbau an Haus an Bicking Str. $200.

Wichtig für Damen.

Die neuesten Hüte für das Frühjahr für Damen und Kinder sind soeben eingetroffen. Hüte werden auf Bestellung garnirt. Billige Preise, Gute Bedienung. Um geneigten Zuspruch bittet

Frau Sarah Ziegler,
Nordöstl. Ecke Noble und Georgia Str.

— Verlangt Mucho's "Best Havanna Cigars".

Der 18jährige Charles Schmidt 154 John Straße wohnhaft, ist in Folge von Scharlachfieber irrsinnig geworden.

Durch wiederholte Umschläge mit St. Jakobs Oel besserte sich eine große Geschwulst unter dem Arme, an welcher ich beinahe 25 Jahre gelitten hatte, ganz bedeutend und ließen die Schmerzen sofort nach.—Frau Bauer, No. 235 Locust Straße, Reading, Pa.

John L. Christie wurde gestern Nachmittag verhaftet, weil er an der Pennsylvania Straße Vorübergehende in flegelhafter Weise aufhielt, und Ed. Johnson wurde eingesteckt, weil er Damen auf der Straße insultirte.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Bankerott-Preise werden für die Waaren

— von —

Herman Martens,

berechnet werden.

Teppiche, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Draperieen, und Spitzen-Gardinen.

Merkt Euch folgendes:

Body Brussells, früher $1.25, jetzt . . . 90c
Tapestry Brussels, früher $1, jetzt . . . 75c
Tapestry Brussels, früher 85c, jetzt . . . 60c
2-Ply, Extra Supers, früher 90c, jetzt . 60c

No. 40 Süd Meridian Straße.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

David Coffin an Andrew Cranor, Lot 119 in Ingram Fletcher's 3. Addition. $500.

Arthur G. Frosdyke an Cicero Brown Lots 11 und 23 in Brown u. A. Sub. von Outlots 107 und 108. $62.48.

John C. Wright, Admr. an Edward G. Whehler, Lot 49 und 50 in Block 1 in Wiley & Martin's Add. $500.

James Goodlet u. A. an J. Larson, Lot 35 in Goodlet & Thornton's Haughville Sub. $125.

John Clark an Wm. McCoppock, Lot 2 in dem Orte West Newton. $150.

Harry J. Milligan, Trustee, an Emma K. Johnson, Lot 49 in Windsor Place. $200.

Herman Strubbe an Bastine Williams Lots 2 und 7 in Sqr. 4 in 2. Add. zu Cumberland. $700.

John C. New, Exr. an Frederick Lensmann, Lots 1 und 2 in Sqr. 9 in Beaty's Add. $166.68.

S. A. Fletcher, Adm., an Margaret A. Shufelton, Theil von Lots 45 und 47 in E. T. Fletchers erste Add. zu Brightwood. $300.

Wm. M. Hamilton u. A. an Hiram Wallingford, Lot 76 in E. T. Fletcher's Subd. von einem Theil von E. T. u. S. K. Fletchers Add. $2,500.

Dorothea Hafseld an Isabella O. Flaherty, Lots 47 und 58 in Hy. Kappes Sub. von Theil von Outlot 107. $3,000

Frederick Rand Recr. an William C. Wright, Lots 31, 32 und 33 in Patterson's Add. $400.

Wm. H. Morrison an Martha R. McCutchean, Theil von Lot „H" in E. T. Fletchers Subd. von E. T. und S. S Fletchers Add. $13.50.

Frauen-Hilfsverein.

Gesuche um Unterstützung können bei Mitgliedern folgender Comites, oder bei Fr. Rappaport, 305 Ost Ohio Str., eingereicht werden.

Für die Nordseite—Frau Körner, 96 West 1. Straße, Frau Stechhan.

Für die Südseite—Frau Keller, No. 401 Madison Avenue, Frau Martin, Frau Kuhn, Frl. A. C. Mueller, 269 Dougherty Str.

Für die Ostseite—Frau Reger, 645 Ost Ohio Straße, Frau F. Bonnegut, 508 O. Market Straße, Frau Grummann, 58 Huron Straße.

Für die Westseite: Frau Stempfel, 239 Blackford Straße; Fr. Walk, 175 North West Straße.

— Meerschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. bei Wm. Mucho, No. 199 Ost Washington Str.

John F. Thomas reichte Scheidungsklage gegen Hannah M. Thomas ein. Sie heiratheten am 15. Juni 1880. Im Jahre 1884 soll sie Insassin verschiedener Prostitutionshäuser geworden sein.

Die Herren Bamberger, Conner, Greenstreet und Bonnegut stimmten in der letzten Schulrathssitzung gegen den Antrag, ein Grundstück anzukaufen, die Herren Merritt und Carey waren abwesen, somit wurde der Beschluß nur von fünf Mitgliedern aus elfen gefaßt.

Deutsche Local-Nachrichten.

Königreich Sachsen.

Der Kaufmann Paul Krumbiegel in Freiberg ist entflohen und wird steckbrieflich wegen falschen Konkurses verfolgt.—Stickereifabrikant Hollerung in Plauen i. V. wurde wegen Betrugs und Urkundenfälschung zu 5 Jahren Zuchthaus verurtheilt.—Der Postbote Otto Leistner in Zwönitz wurde wegen Unterschlagung verhaftet.—Durch Erhängen machten ihrem Leben ein Ende: in Strehlen der Scharwerksmaurer Ernst Junghanns, in Werdau der Bäckerlehrling Golle und in Zethau die Gutsauszüglerin Neuber; in Bautzen erschoß sich der Soldat Neubert vom Inf.-Regt. Nr. 103, in Kaufbeuren, Bayern, vergiftete sich der Goldarbeiter Karl Ullrich von Großpösseritz und der Marktbelfer Degenkolb von Plauen i. V. hat sich ertränkt. — Durch Unglücksfälle wurden getödtet: in Breitendorf der Nahrungs-Nutznießer Johann Nickel gen. Schneider (ertrunken), in Großenhain der Zugführer Albert Puls (überfahren), in Jahnsbach der Mühlebesitzer Karl Müller (von einem Baumstamm erschlagen) und der Weber Wilhelm Penzel von Tirpersdorf (erfroren.) Niedergebrannt sind: in Colditz die Lindner'sche Dampfmühle, in Mahlitzsch die Oskar Hammer'sche Pappenfabrik, in Reichenbach i.V. die Spinnerei der Firma Stark & Hascher und in Unternitzschka das Anwesen des Maurers Kummer. — Verurtheilt wurden: wegen versuchten Giftmords die Bergmannsfrau Pauline Krügel von Thurm (dieselbe hatte versucht, ihren Mann zu vergiften) zu 8 Jahren Zuchthaus; wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolg der Bergarbeiter Richard Lindner von Pölbitz zu 6 Jahren Zuchthaus; wegen Unterschlagung amtlicher Gelder der frühere Schulkassirer Haase von Freiberg zu 2 Jahren 3 Monaten Gefängniß; wegen Sittlichkeitsverbrechen: der Arbeiter Eduard Bieler und der Maurer August Zimmermann, beide von Borlas, zu je 2 Monaten Gefängniß, die Wirthschaftsgehilfen Robert Höpfner und Otto Peuckert von Marbach zu 16 resp. 12 Monaten Gefängniß und der Schuhmacher Hermann Hamann von Seifersdorf zu 6 Monaten 3 Wochen Gefängniß; wegen Meineids der Arbeiter Hermann Beyer von Bersdorf zu 6 Monaten Gefängniß; wegen Urkundenfälschung und Betrugs der Holzarbeiter Emil Strauß von Rothenthal bei Olbernhau zu 3 Jahren Zuchthaus; wegen Münzverbrechens der Weber Franke von Ernstthal zu 1 Jahr Gefängniß und wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt und Gefangenenbefreiung die Bergarbeiter Emil Zenner und Eduard Krämer von Hinterneudörfel und Paul Zimmermann und Hermann Uhlmann von Neudörfel zu 6 resp. 4 und je 3 Monaten Gefängniß.

Eben erhalten.

— und —

Morgen

— zum —

Verkauf ausgestellt.

Die schönste Auswahl von

Frühjahrs-Kleiderstoffen

in allen neuen Farben und neuesten Mustern mit passenden Combinationen. Neue Seide mit Brocaden und Streifen zum Ausputz in allen Farben und Mustern.

Damen sind ersucht, sich frühzeitig einzustellen und das Nachmittags-Gedränge zu vermeiden.

L. S. Ayres & Co.

Many a Lady

is beautiful, all but her skin; and nobody has ever told her how easy it is to put beauty on the skin. Beauty on the skin is Magnolia Balm.

Den einzigen Weg

Manneskraft vollständig herzustellen,

und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Rufer;" 25. Aufl., 250 Seiten mit zahlreichen lebensteuen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Post-Stamps, sorgsam verpackt, frei versandt.

Adressire: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York, N. Y.

Obiges Buch ist auch zu haben bei Buchhändler Keyler, 29 Süd Delaware Straße.

Gebrüder Frenzel,

Merchants National Bank.

S.W. Ecke Washington und Meridianstr.

Passage

— zu den —

Niedrigsten Preisen!

Bau- und Unterlage-Filz!

Zwei- und dreifaches Dachmaterial,

Dach-Filz, Pech, Kohlen-Theer, Dach-Farben 2c.

SIMS & SMITHER,

169 West Marylandstr.

UNION HACK LINE

— und —

TRANSFER COMP.

Kutschen zu jeder Zeit gegen niedrige Raten. Transport von Theatereffekten eine Spezialität. Wagen für Gesellschaften. Office: 16 Süd Illinois Straße. Telephon 920.

Raten:

1 Passagier 50c; 2 Passagiere 50c; 3 Passagiere 75c; 4 Passagiere $1.00.

Zu Gesellschaften und zurück: 1 Paar $2.00; 2 Paar $2.50.

Kutschen per Stunde $1.00; Kutschen per 6 Stunden $5.00.

Nach Crown Hill für Beerdigungen $3.00. Nach dem südlichen Friedhof $2.50.

Leichenbestatter berechnen nach dem südlichen Friedhofe $3.00; nach Crown Hill $4.00.

ALEX. METZGER'S

5 Odd Fellows Halle,

Zweites Stockwerk.

General-Agentur der größten und sichersten

Feuer Versicherungsgesellschaft

An und Verkauf von Grundeigenthum.
Schiffsscheine für alle deutsche und englische Linien.
Einnehen von Erbschaften in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz.
Anfertigung von Vollmachten.
An- und Verleihen von Kapitalien.
Geld-Auszahlungen und Wechsel nach allen Theilen Europas.

Passage

zu den billigsten Preisen

CHRISTIAN WIESE,

Leichenbestatter, 39 N. East Str.

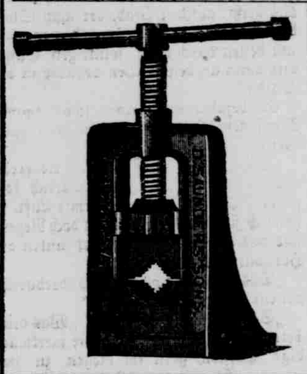
Tapeten, Rouleaux, Deltuche,

—in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.—

Ich habe soeben ein reichhaltiges Lager der neuesten Waaren erhalten und lade meine Kunden und das Publikum im Allgemeinen zur Inspizirung desselben ein.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.



Schmiedeiserne Röhren und „Fittings"

Agenten für die „National Tube Works Co."

Ventile, Hähne, Maschinentheile, Zange: Schläuche, Schraubendreher, Treibriemen, Schraubenschlüssel, Pumpen, Schmiedewerkzeuge, „Pipe Stocks" und „Dies," „Steam Traps" „Babbit" Metalle (2 Pfund Kisten, Putzbaumwolle in 10 Pf. Ballen,) und alle sonstigen Instrumente, welche in Verbindung mit Dampf- Gas- und Wasserleitungen in Fabriken oder Werkstätten gebraucht werden — Röhren werden auf Bestellung mit Dampfkraft geschnitten.

KNIGHT & JILLSON,

75 und 77 Süd Pennsylvania Straße.

Dach bedeckung!

Pech-, Kies-, Gummi-, Filz- und Schiefer-Dächer gelegt und reparirt.

Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angestrichen.

Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantirt. Niedrige Preise.

G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.

Telephon 418.

Kregelo

Telephon 564.

Leichen-Bestatter

77 Nord Delaware Str.

Offen Tag und Nacht.

Herrmann's Leichen-Bestattungs-Geschäft,

No. 26 Süd Delaware Str.

Leihställe: 120, 122 u. 124 Ost Pearlstr.

Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommown, Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

Kinder-Wägen, Vogelkäfige, Staubbürsten, Korbwaaren.

Masken, größte Auswahl!

Chas. Mayer & Co.

29 und 31 West Washington Straße.

Bert, der Schneider

No. 9 Süd Illinois Straße,

— feine —

Wollene Herren-Anzüge.

Vorzügliche Arbeit.

"HOOSIER GEM."

J. G. PARSONS,

Zahn-Arzt!

No. 30 W. Washingtonstr.,

über der „News"-Office.

Vollständig gefahrlos.

Dangler's Gasolin-Oefen,

mit den allerneuesten Einrichtungen und Verbesserungen

— bei —

Donnan & Off.

Eisschränke

neuester Construktion.

Blecharbeiten jeder Art werden prompt und billig besorgt.

119 Ost Washington Str. 119

Bern. Bonnegut, ARCHITECT,

Vance Block, Zimmer No. 62

Elevator.

Ecke Virginia Ave. und Washington Str.

Indiana Trust & Safe Deposit Co.,

No. 49 Ost Washington Str.,

Besitzer von Werthpapieren u. s. w., werden es besonders vortheilhaft finden, dieselben zur sicheren Aufbewahrung und nur unter ihrer eigenen Controlle und persönlichem Zutritt zu deponiren in

sicheren Depositengewölbe.

BODY BRUSSELS CARPETS

Diejenigen, welche die prachtvollen neuen Muster in Teppichen sehen wollen, sollten meine neuesten Einkäufe besichtigen. Wir scheuen keine Mühe, Waaren zu zeigen und Preise mitzutheilen.

Albert Gall